

Ein Musikprojekt der besonderen Art



Pocking. Vor Kurzem ist die Klasse 1a der Grundschule Pocking in Richtung St. Ulrich Schule aufgebrochen, um sich mit ihren Partnerklassen G1 und G2 zu treffen. Dieses Mal stand aber kein gewöhnlicher Unterricht im Klassenzimmer auf dem Programm, sondern ein

Musikprojekt der besonderen Art. Die St.-Ulrich-Schüler der Grundschulstufe erwarteten den Besuch mit ihren Betreuern und Lehrern im Stuhlkreis inmitten vieler Instrumente und hießen die Grundschüler samt Schulhund und deren Lehrerin willkommen. Die zwei Musiker Gerald Braumandl und Christiane Öttl stellten sich vor und starteten mit Rhythmus- und Einsingspielchen. Im Anschluss daran wurden eine Melodie und ein eingängiger Text für ein gemeinsames Lied erprobt. Es handelt von der Einzigartigkeit jedes Menschen und was man an dem anderen schätzt und mag. Auch die Kinder mit Intensivbehinderung zeigten mit Freude, was sie konnten. Da sich alle eine eigene Strophe ausdenken durften, war wirklich jeder mit eingebunden. Damit zeigte das Projekt den inklusiven Gedanken sehr deutlich. Die beiden Lehrerinnen, Johanna Kürzeder und Julia Huber, freuen sich über dieses gelungene Treffen. Ihre Kooperation besteht seit drei Jahren und jede Mühe und jedes Treffen wird belohnt von begeisterten Kinderaussagen, wie beispielsweise: „Wir mögen die G1 so gern – ohne sie wäre das Lied nicht so schön.“

– red/Foto: red